Untereggen

25. November 2026 | Nr. 11



www.untereggen.ch

Politische Gemeinde S. 2

Rabennest S. 6

Vereine S. 7

Kirchgemeinden S. 9

Politische Gemeinde

Ersatzwahl Gemeinderat – Wahlvorschläge noch bis 11. Dezember 2026 möglich

Aufgrund des Rücktritts von Gemeinderätin Andrea Mettler findet am Sonntag, 28. Februar 2027, die Ersatzwahl für den frei gewordenen Sitz im Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2025–2028 statt.

Interessierte Personen werden daran erinnert, dass Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang bis spätestens Freitag, 11. Dezember 2026, 12.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden können.

Das Formular «Kandidatur und Wahlvorschlag» kann bei der Gemeinderatskanzlei bezogen oder auf der Homepage der Gemeinde Untereggen (www.untereggen.ch) heruntergeladen werden.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 6. Juni 2027, statt. Die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für den zweiten Wahlgang endet am Freitag, 5. März 2027, 12.00 Uhr.

Mittlerhof West – Eine Investition in die Zukunft von Untereggen

Ein wichtiger Meilenstein für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde ist erreicht: Der Kaufvertrag für das Grundstück Mittlerhof West wurde öffentlich beurkundet und der Eigentumsübergang vollzogen. Damit ist die Gemeinde Untereggen nun offiziell Eigentümerin des Areals und hat sich langfristige Entwicklungsmöglichkeiten gesichert.

Grundlage für neuen Wohnraum und eine attraktive Dorfentwicklung
Als Grundeigentümerin kann die Gemeinde die zukünftige Entwicklung aktiv mitgestalten und Einfluss auf die Qualität der Überbauung, die Einordnung ins Ortsbild sowie die Art und Gestaltung der zukünftigen Bebauung nehmen. Damit eröffnet sich die Chance, attraktiven Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse und Generationen zu schaffen und Untereggen als Wohn- und Lebensort nachhaltig zu stärken.

Langfristige Perspektiven für die Gemeindefinanzen
Neben den Entwicklungsmöglichkeiten bietet das Grundstück auch interessante finanzielle Perspektiven. Eine denkbare Variante ist, das Bauland ganz oder teilweise im Baurecht abzugeben. Die Gemeinde könnte dadurch Eigentümerin des Bodens bleiben und gleichzeitig über viele Jahre wiederkehrende Baurechtszinseinnahmen erzielen.

Der Gemeinderat ist jedoch ausdrücklich offen für andere Entwicklungs- und Nutzungsmodelle. Im Rahmen der weiteren Planung sollen verschiedene Möglichkeiten geprüft und hinsichtlich ihres langfristigen Nutzens für die Gemeinde beurteilt werden. Ziel ist es, eine Lösung zu finden, die sowohl eine attraktive Wohnraumentwicklung ermöglicht als auch wirtschaftlich überzeugt und der Gemeinde langfristig finanzielle Vorteile bietet.

Die Bürgerschaft hatte dem Grundstückserwerb an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 20. November 2023 zugestimmt. Nach umfangreichen Abklärungen und Verhandlungen konnte der Kauf zu einem definitiven Preis von Fr. 1'266'722.30 abgeschlossen werden. Dieser liegt innerhalb des von der Bürgerschaft bewilligten Kostenrahmens.

Wie geht es weiter?
In einem nächsten Schritt sollen ein geeigneter Entwicklungspartner bestimmt und die notwendigen planerischen Grundlagen, insbesondere ein Sondernutzungsplan, erarbeitet werden. Dabei stehen eine qualitativ hochwertige, ortsbildverträgliche Bebauung sowie die langfristigen Interessen der Gemeinde im Vordergrund.

Dem Gemeinderat ist es ein besonderes Anliegen, die Bevölkerung in die weitere Entwicklung des Gebiets Mittlerhof West einzubeziehen. Die Einwohnerinnen und Einwohner sollen die Möglichkeit erhalten, sich mit der zukünftigen Gestaltung des Areals auseinanderzusetzen und ihre Anliegen und Vorstellungen einzubringen.

Der Gemeinderat freut sich, dass mit dem Kauf des Grundstücks Mittlerhof West ein bedeutender Schritt gelungen ist. Die Gemeinde hat damit nicht nur Bauland erworben, sondern die Grundlage für neuen Wohnraum, eine nachhaltige Dorfentwicklung und langfristige finanzielle Perspektiven geschaffen.

Hecken, Sträucher und Bäume zurück schneiden – für sichere Strassen und Wege

Hecken, Sträucher und Bäume verschönern unsere Gemeinde. Ragen sie jedoch in Strassen, Trottoirs oder öffentliche Wege hinein, können sie die Sicht und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Besonders für Kinder, Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende können dadurch gefährliche Situationen entstehen.

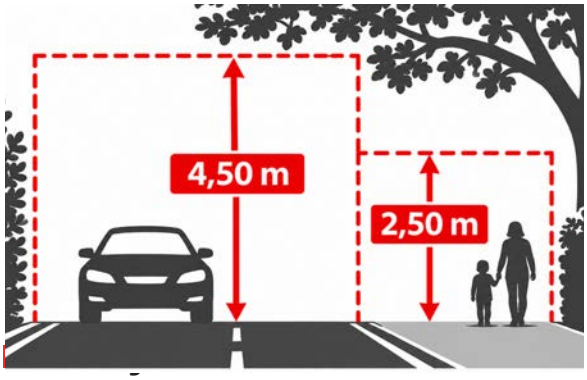
Die Gemeinde Untereggen bittet deshalb alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, ihre Bepflanzungen entlang öffentlicher Strassen und Wege regelmässig zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden.

Dabei sind insbesondere folgende Vorschriften zu beachten:

- 4,50 m freie Höhe über Strassen und Verkehrsflächen für den Fahrverkehr
- 2,50 m freie Höhe über reinen Fussgängerflächen
- Hecken, Sträucher und Äste dürfen seitlich nicht in die Verkehrsflächen hineinragen oder diese einengen.
- Strassenschilder, öffentliche Beleuchtungen und Sichtbereiche bei Einmündungen und Kurven müssen frei bleiben.

Gemäss Art. 100 und Art. 106 des kantonalen Strassengesetzes sind die Grundeigentümer für den ordnungsgemässen Rückschnitt ihrer Pflanzen verantwortlich. Die notwendigen Arbeiten sind auf eigene Kosten auszuführen.

Die Gemeinde dankt allen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für ihre Mithilfe. Mit einem rechtzeitigen Rückschnitt leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.



Wie bereits im Mitteilungsblatt vom August 2026 informiert, wird unsere bisherige Jugendarbeiterin die Gemeinde Untereggen per Ende November 2026 verlassen.

Die Stelle wurde zwischenzeitlich öffentlich ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung sind zwei Bewerbungen eingegangen. Derzeit werden mit den Bewerbenden Vorstellungsgespräche geführt. Ein Entscheid über die Nachfolge steht noch aus.

Dem Gemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, die Jugendarbeit in Untereggen auch künftig weiterzuführen und den Kindern und Jugendlichen ein attraktives Angebot zu ermöglichen. Über die weitere Entwicklung und die Neubesetzung der Stelle werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Zum bevorstehenden Abschied danken wir unserer Jugendarbeiterin nochmals herzlich für ihr grosses Engagement und ihren wertvollen Einsatz zugunsten der Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde.

Pet Sammlung Einzelflaschen / Keine Säcke

Unsere PET-Sammelstelle wird von der Bevölkerung rege genutzt. Darüber freuen wir uns, denn das Recycling von PET-Flaschen leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Gelegentlich werden jedoch ganze Säcke mit PET-Flaschen bei der Sammelstelle abgestellt. Wir möchten deshalb daran erinnern, dass PET-Flaschen einzeln in die vorgesehenen Sammelbehälter einzuwerfen sind. Bitte keine gefüllten Säcke bei der Sammelstelle deponieren.

So helfen Sie mit, die Sammelstelle sauber und ordentlich zu halten und erleichtern gleichzeitig die Arbeit unseres Entsorgungspersonals.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zu einer sauberen Gemeinde!



Umfrage zum Mitteilungsblatt – Herzlichen Dank für Ihre Rückmeldungen

Im Mitteilungsblatt vom September 2026 haben wir die Bevölkerung eingeladen, uns ihre Meinung zum Mitteilungsblatt mitzuteilen. Wir freuen uns über die eingegangenen Rückmeldungen sowie die zahlreichen Anregungen und Verbesserungsvorschläge.

Die Auswertung zeigt, dass das Mitteilungsblatt als Informationsquelle geschätzt und regelmässig gelesen wird. Besonders die Mitteilungen aus dem Gemeinderat sowie Informationen über das Dorfgeschehen stossen auf Interesse. Erfreulich ist auch, dass viele Teilnehmende mit dem bestehenden Mitteilungsblatt zufrieden sind.

Gleichzeitig wurden verschiedene Anregungen zur Gestaltung, zum Inhalt und zur zukünftigen Ausrichtung eingebracht. Auch die Frage nach der gedruckten und digitalen Ausgabe wurde unterschiedlich beurteilt.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für die wertvollen Rückmeldungen und konstruktiven Anregungen. Die Ergebnisse liefern interessante Erkenntnisse und bilden eine wertvolle Grundlage, um die Weiterentwicklung des Mitteilungsblatts zu prüfen.

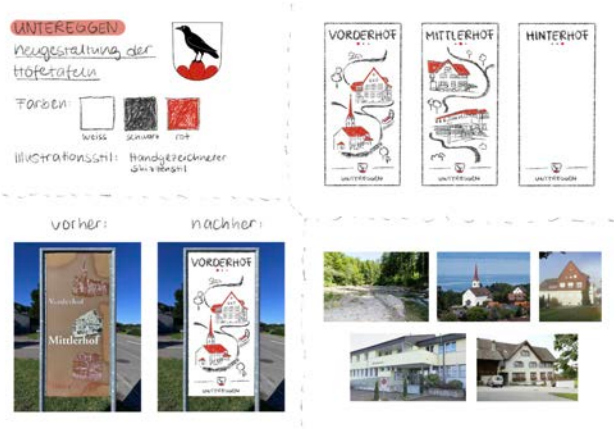
Unser Ziel bleibt es, die Bevölkerung auch künftig möglichst umfassend, verständlich und zeitnah über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren.

Neue Höfe-Tafeln – die Bevölkerung hat entschieden

Die Abstimmung über die zukünftige Gestaltung der neuen Höfe-Tafeln ist abgeschlossen. Die Einwohnerinnen und Einwohner haben sich mit **54 % der abgegebenen Stimmen für den Gestaltungsvorschlag Nr. 2** ausgesprochen.

Der Gemeinderat freut sich über das Interesse und bedankt sich herzlich bei allen, die sich an der Abstimmung beteiligt und damit aktiv an der Neugestaltung der Höfe-Tafeln mitgewirkt haben.
Ein besonderer Dank gilt nochmals den beiden Ideengebern für ihre kreativen Gestaltungsvorschläge und ihr Engagement.

Der ausgewählte Vorschlag bildet nun die Grundlage für die weitere Ausarbeitung und die anschliessende Umsetzung der neuen Höfe-Tafeln. Über die nächsten Schritte wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit informieren



Grillstellen – Bitte sauber hinterlassen

Unsere öffentlichen Grillstellen erfreuen sich grosser Beliebtheit und laden dazu ein, gemütliche Stunden in der Natur zu verbringen. Auch wenn die Temperaturen langsam sinken, werden die Grillplätze weiterhin rege genutzt.

Leider muss unser Aussendienst immer wieder feststellen, dass die Grillstellen nach der Benutzung in einem unschönen Zustand zurückgelassen werden. Zurückgelassene Abfälle, verstreute Asche und nicht aufgeräumte Feuerstellen sorgen für zusätzlichen Reinigungsaufwand und beeinträchtigen die Freude der nächsten Besucherinnen und Besucher.

Wir bitten deshalb alle Nutzerinnen und Nutzer, die Grillstellen nach Gebrauch sauber und ordentlich zu hinterlassen, Abfälle mitzunehmen und die Feuerstellen aufzuräumen. Auch ist darauf zu achten, dass das Feuer vor dem Verlassen vollständig gelöscht ist.



Unsere Grillstellen stehen allen zur Verfügung. Mit etwas Rücksichtnahme und Eigenverantwortung können wir gemeinsam dafür sorgen, dass diese schönen Plätze auch künftig zum Verweilen einladen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren respektvollen Umgang mit unseren öffentlichen Anlagen!

Verwaltung

Amtliche Bekanntmachung über die Räumung von Grabfeldern auf dem Friedhof Untereggen

Die Gemeinde Untereggen wird ab 1. März 2027 infolge Ablauf der gesetzlichen Grabesruhe die folgenden Erdbestattungsgräber aus den Jahren 1991 bis 2006 räumen:

- Neff Johann Alois	1920 - 1997
- Erni-Bürli Louise	1922 - 1997
- Erni-Bürli Emil *	1916 - 2000
- Dürlewanger-Brändle Josef Anton	1915 - 1997
- Dürlewanger-Brändle Maria Barbara *	1920 - 2003
- Widmer Maria Ida	1905 - 1997
- Widmer Robert Johann *	1931 - 2007
- Studerus Albert Viktor	1915 - 1999
- Studerus Berta Theresia *	1918 - 2009
- Harder Johann Jakob	1915 - 2000
- Kunz Cäcilia Aloisia	1922 - 2000
- Petruzzelli Domenico	1940 - 2001
- Lanter Maria Rosina	1908 - 2002
- Hättenschwiler Frieda	1907 - 2002
- Riedener Josef Friedrich	1927 - 2003
- Fässler Anna Clara	1914 - 2004
- Fässler Sigfried *	1945 - 2009
- Zehnder Peter Pius	1929 - 2005
- Jussel Maria Anna	1912 - 2006
- Jussel Alois *	1915 - 2007
- Baumgartner Irene Bertha	1920 - 2006
- Moser Xavier	1910 - 1991
- Moser Berthe Sophie	1914 - 2006

* Urnen

Angehörige werden gebeten, Grabmäler, Weihwassergefässe und Pflanzen **bis spätestens Ende Februar 2027** abzuholen. Von den betroffenen Gräbern wurde je ein bekannter Angehöriger, soweit möglich, benachrichtigt.

Nach Ablauf dieser Frist werden nicht entfernte Gegenstände entschädigungslos und ohne weitere Benachrichtigung geräumt (Art. 30 Friedhofreglement). Die Gemeinde Untereggen lehnt dabei jede Verantwortung und Haftbarkeit ab.

Bei Unklarheiten gibt Ihnen das Bestattungsamt Untereggen (Tel. 071 868 90 92) gerne Auskunft.

Bestattungsamt Untereggen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

14. Dezember 2026

Aufgrund unseres Weihnachtsessens schliesst die Gemeindeverwaltung am **Montag, 14. Dezember, bereits um 17.00 Uhr.**

Weihnachten / Neujahr

23. Dezember 2026	**Vormittag geschlossen**
	13.30 - 16.30 Uhr
24. Dezember 2026	08.00 - 11.30 Uhr
	Nachmittag geschlossen
25. - 27. Dezember 2026	**geschlossen**
28. - 30. Dezember 2026	08.00 - 11.30 Uhr
	Nachmittag geschlossen
31. Dezember 2026 - 2. Januar 2027	**geschlossen**

Ausserhalb der Öffnungszeiten bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

Todesfälle
Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsinstitut Keller Bestattungen GmbH, Rorschach, Tel. 071 841 50 50 und beachten Sie das Merkblatt «Was ist zu tun bei einem Todesfall?», welches auf unserer Website www.untereggen.ch aufgeschaltet ist.

Notfälle Wasserversorgung
Pikett/ Notfallnummer: 058 228 78 78. Bitte nach dem Signalton Ihren Namen und Telefonnummer, den Hinweise «Betrifft Wasserversorgung Untereggen» sowie eine kurze Beschreibung des Problems aufsprechen, Sie werden dann umgehend zurückgerufen.

Notfälle Elektrizitätsversorgung
Elektro Schmid AG, Tel. 071 242 66 60
Nach der Ansage des Anrufbeantworters: Nachricht aufnehmen, Name und Telefonnummer erwähnen. Der Anrufer wird zurückgerufen (spätestens innerhalb 30 Min.)

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Schulergänzende Betreuung

Neues aus dem Rabennest

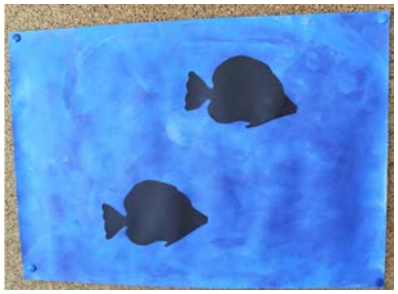
Spannende Projekte und frischer Wind in der schulergänzenden Betreuung

In den vergangenen Monaten hat sich in der schulergänzenden Betreuung Rabennest einiges verändert. Anna Williams hat die Leitung übernommen und bildet aktuell gemeinsam mit Angelika Fritz und Doris Scheurer das Rabennest-Team.

Eine Reise in die Unterwasserwelt



Während der Sommerferien 2026 tauchten die Kinder in die faszinierende Welt unter Wasser ein. Im Rahmen eines Projekts setzten sie sich mit verschiedenen Themen rund um die Unterwasserwelt auseinander und erlebten abwechslungsreiche Aktivitäten. Sie nähten eigene Tintenfische, spielten verschiedene Bewegungsspiele in der Turnhalle und konnten ihrer Kreativität beim Gestalten mit blauer Farbe und Fischmotiven freien Lauf lassen.



Auf Entdeckungsreise auf dem Bauernhof

Auch in den Herbstferien 2026, stand ein spannendes Projekt auf dem Programm. Gemeinsam mit dem Betreuungsteam beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema Bauernhof. Sie lernten verschiedene Bauernhoftiere kennen, erfuhren, weshalb die Landwirtschaft für uns so wichtig ist, und entdeckten, welche Produkte auf einem Bauernhof hergestellt werden.



Besonders spannend wurde es, als wir im Rabennest gemeinsam unsere eigene Butter herstellten. Beim anschliessenden Zvieri durften die Kinder ihre selbst gemachte Butter auf frischem Brot geniessen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch bei den Bauernhoftieren in Untereggen. Dabei konnten die Kinder die Tiere aus nächster Nähe erleben. Natürlich durfte auch eine feine Bauernhofglace nicht fehlen!

Mit viel Elan in die Zukunft

Seit Oktober 2026 arbeitet Anna Williams mit ihrem vollen Pensum von 60 Prozent im Rabennest. Dadurch hat sie noch mehr Gelegenheit, die Kinder und ihre Eltern kennenzulernen und sich mit den vielfältigen Aufgaben der schulergänzenden Betreuung vertraut zu machen.

Mit viel Elan, neuen Ideen und Freude gestaltet das Rabennest-Team gemeinsam mit den Kindern den Betreuungsalltag. Dabei ist es ihnen wichtig, den Kindern abwechslungsreiche Erlebnisse zu ermöglichen, ihre Interessen aufzugreifen und gemeinsam Neues zu entdecken.

Vorfreude auf die Adventszeit

Im November 2026 steht bereits das nächste Projekt bevor: Gemeinsam mit den Kindern gestalten wir den Adventskranz vor dem Kindergarten. Mit viel Kreativität und Freude möchten wir damit eine festliche Atmosphäre im Dorf schaffen.

Es ist uns eine grosse Freude, den Alltag im Rabennest aktiv mitzugestalten und den Kindern abwechslungsreiche Erlebnisse sowie wertvolle gemeinsame Momente zu ermöglichen.

Anna Williams
Leiterin schulergänzende Betreuung Rabennest

Vereine

frauenrunde untereggen

Freitag, 11. Dezember 2026
Weihnachtsmarkt Konstanz

Wir fahren mit ÖV nach Konstanz und schlendern durch den Weihnachtsmarkt.
Treffpunkt: 16.45 Uhr Gemeindehaus / 16.50 Uhr Abfahrt Postauto

Anmeldung: bis 9.12.26 bei Petra Streuli/frauenrunde-Chat

Allgemeine Infos

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Amtsnotariates St. Gallen

Am Donnerstag, 3. Dezember 2026, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St. Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen beantwortet.

Trockenheit öffnet Borkenkäfern Tür und Tor: Waldbesitzer sind zur Aufmerksamkeit aufgerufen

Der aussergewöhnlich trockene Sommer und Herbst 2026 haben unsere Wälder stark in Mitleidenschaft gezogen. Viele Bäume können nicht mehr auf genügend Wasserreserven zurückgreifen, um sich durch Harzbildung wirksam gegen Borkenkäfer zu verteidigen. Dadurch steigt das Risiko eines Befalls deutlich an.

Neben dem Borkenkäfer namens «Buchdrucker» an der Fichte bereitet insbesondere der krummzähnige Weisstannenborkenkäfer Sorgen. Dieser befällt Weisstannen bereits ab einem Stammdurchmesser von rund 10 cm. Besonders gefährdet sind Bäume, die durch Mistelbefall bereits geschwächt sind. In Kombination mit der anhaltenden Trockenheit können solche Weisstannen innerhalb kurzer Zeit absterben.

Mögliche Hinweise auf einen Borkenkäferbefall:
- Bohrmehl am Stamm oder am Stammfuss
- Harzaustritte am Stamm
- Vermehrte Spechtaktivität
- Verfärbte Nadeln oder absterbende Kronenteile
- Plötzlich absterbende Einzelbäume oder Baumgruppen

Bei Verdacht auf einen Befall ist rasches Handeln wichtig. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei der zuständigen Revierförsterin Lina Bonafiglia. Bäume mit Borkenkäfer unter der Rinde müssen umgehend entfernt und verarbeitet werden.

Im Kanton St.Gallen besteht für Holzschläge eine Anzeichnungspflicht. Vor der Nutzung befallener Bäume ist eine gemeinsame Beurteilung dringend zu empfehlen. Nur so können die Eingriffe zwischen den Waldeigentümern koordiniert, die tatsächlich befallenen Bäume erkannt und die notwendigen Massnahmen wirksam umgesetzt werden.

Mit Ihrer Aufmerksamkeit und einer frühzeitigen Meldung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Wälder.





Lina Bonafiglia
Revierförsterin Forstrevier Rorschach-Sitter
lina.bonafiglia@sg.ch
058 229 17 55

Gut sehen und gesehen werden: Sichtbarkeit für mehr Sicherheit

Sichtbarkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Dennoch wird ihre Bedeutung noch immer häufig unterschätzt - obwohl sie alle Verkehrsteilnehmenden betrifft: Autofahrerinnen und Autofahrer, Velofahrende, Fussgängerinnen und Fussgänger oder Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinetts. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE erinnert der Touring Club Schweiz daran, dass gute Sichtbarkeit wirkungsvoll zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Nach Einbruch der Dunkelheit, bei Regen, Nebel oder in den frühen Morgenstunden reicht es nicht aus, gut zu sehen - man muss auch gesehen werden. Diese Selbstverständlichkeit gerät besonders im Herbst und Winter, wenn die Tage kürzer werden, oft in Vergessenheit. Die Statistik des Bundesamts für Strassen zeigt zudem, dass die Monate September bis November mit durchschnittlich rund 3000 Sachschadenunfällen pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres zählen. Dabei lassen sich viele dieser Risiken mit einfachen Massnahmen deutlich reduzieren.

Autofahrerinnen und Autofahrer in der Verantwortung

Für Autofahrerinnen und Autofahrer besteht der erste Schritt darin, sicherzustellen, dass ihr Fahrzeug gut sichtbar ist. Saubere Scheinwerfer, einwandfrei funktionierende Lichter und der richtige Einsatz des Abblendlichts, sobald die Lichtverhältnisse schlechter werden, sind unverzichtbare Grundregeln. Ein gut beleuchtetes Fahrzeug verbessert nicht nur die Sicht auf die Umgebung, sondern sorgt auch dafür, dass es von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig erkannt wird. Gute Sicht setzt zudem eine gute Sehkraft voraus: Deshalb empfiehlt es sich, die Augen regelmässig kontrollieren zu lassen und bei Bedarf eine Brille zu tragen.

Die richtigen Massnahmen für Zweiräder

Auch Velofahrende und Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinetts müssen auf ihre Sichtbarkeit achten. Velos müssen vorne mit einem weissen und hinten mit einem roten Licht ausgerüstet sein, das bei Dunkelheit oder ungenügenden Sichtverhältnissen eingeschaltet werden muss. E-Bikes und E-Trottinetts hingegen müssen jederzeit - auch tagsüber mit eingeschaltetem Licht unterwegs sein. Reflektoren, insbesondere an Pedalen und Rädern, sowie weitere reflektierende Elemente ergänzen die Beleuchtung wirkungsvoll und erhöhen die Sichtbarkeit.



Dennoch begegnet man immer wieder Verkehrsteilnehmenden ohne Licht, die zudem von Kopf bis Fuss dunkel gekleidet sind. Sie bleiben dadurch bis zum letzten Moment nahezu unsichtbar. Auch die Kleidung spielt eine entscheidende Rolle: Wer dunkle Kleidung trägt, ist erst aus einer Entfernung von rund 25 Metern erkennbar. Helle oder fluoreszierende Kleidung erhöht diese Distanz auf etwa 40 Meter, reflektierende Elemente sogar auf bis zu 140 Meter.

Auch Fussgängerinnen und Fussgänger sind betroffen

Insbesondere beim Überqueren der Strasse ausserhalb von Fussgängerstreifen oder auf schlecht beleuchteten Strassen sind Fussgängerinnen und Fussgänger einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Dunkel gekleidet werden sie von Fahrzeuglenkenden oft erst sehr spät wahrgenommen.

Auch hier können einfache Massnahmen einen grossen Unterschied machen: Helle Kleidung oder reflektierende Accessoires sorgen dafür, dass Fussgängerinnen und Fussgänger bereits aus grosser Distanz im Scheinwerferlicht erkannt werden. Heute sind solche reflektierenden Elemente immer häufiger in Kinderrucksäcken und Jacken integriert - ein gutes Beispiel, dem auch Erwachsene folgen können. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE sensibilisiert der TCS alle Verkehrsteilnehmenden für die Bedeutung der Sichtbarkeit. Bereits wenige einfache Verhaltensweisen genügen, um die Sicherheit jedes Einzelnen zu erhöhen und den Strassenverkehr für alle sicherer zu machen.

Kirchgemeinden

Katholische Kirche Region Rorschach

Samstag, 28. November 2026, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Pfarrer Peter Legnowski, Gaby Ceric
Kirche St. Maria Magdalena

Sonntag, 6. Dezember 2026, 10.30 Uhr
Missão Católica de Língua Portuguesa
Padre António Brito
Kirche St. Maria Magdalena

Sonntag, 13. Dezember 2026, 9.30 Uhr
Wortgottesfeier mit Kommunion Rainer Böhm
Kirche St. Maria Magdalena

Freitag, 18. Dezember 2026, 07.00 Uhr
Rorate -Eucharistiefeier mit anschliessendem Zmorge in der Pfarreistube
Pfarrer Peter Legnowski
Kirche St. Maria Magdalena

Sonntag, 20. Dezember 2026, 10.30 Uhr
Missão Católica de Língua Portuguesa
Padre António Brito
Kirche St. Maria Magdalena

Samstag, 26. Dezember 2026, 9.30 Uhr
Eucharistiefeier
Pfarrer Peter Legnowski
Kirche St. Maria Magdalena

Sonntag, 26. Dezember 2026, 11.00 Uhr
Missão Católica de Língua Portuguesa
Padre António Brito
Kirche St. Maria Magdalena

Evangelische Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 29. November 2026
10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst (1. Advent), mit Pfrn. Sabine Rheindorf, Musik: Oliver Kopeinig und Kath. Kirchenchor, evang. Kirche Steinach, anschl. Apéro.

Mittwoch, 2. Dezember 2026
17.30 Uhr, Friedensgebet, evang. Kirche Goldach

Sonntag, 6. Dezember 2026
10 Uhr, Gottesdienst (2. Advent), mit Pfr. Roger Poltéra, Musik: Oliver Kopeinig, evang. Kirchenraum Mörschwil, anschl. Brunch

Mittwoch, 9. Dezember 2026
6.30 Uhr, ökum. Rorate-Feier, mit Diakon Martin Chollet, kath. Kirche Tübach, anschl. Zmorge.

Sonntag, 13. Dezember 2026
10 Uhr, Gottesdienst (3. Advent), mit Pfr. Roger Poltéra, Musik; Mihaela Stefanova, evang. Kirche Goldach, anschl. Kirchenkaffee
10.15 Uhr, Familienkirche, Pfrn. Sabine Rheindorf und Team, Musik: Andreas Korsch, evang. Kirche Steinach, anschl. Imbiss, Spiel- & Bastelangebote

Sonntag, 20. Dezember 2026
10 Uhr, Gottesdienst (4. Advent), mit Pfr. Roger Poltéra, Musik: Oliver Kopeinig, evang. Kirchenraum Mörschwil, anschl. Kirchenkaffee.

Veranstaltungen

Kafihöck im Höfli
Der Kafihöck im Höfli im November fällt aus. **Als Alternative treffen wir uns am Freitag, 27. November im Turmhofcafé im evang. Kirchgemeindehaus in Goldach ab 9.30 Uhr**. Der nächste Kafihöck im Restaurant Mittlerhof findet am Freitag, 29. Januar 2027, ab 9.30 Uhr statt.

Montag, 30. November 2026
14 – 16 Uhr, Nähtreff Weierhaus Goldach, Gemeinsam flicken, nähen & reparieren

Dienstag, 1. Dezember 2026
14.30 Uhr, Ökumenischer Nachmittag für Seniorinnen und Senioren, Lottomatch und Film über die Bruggmühle Goldach in der Pause, evang. Kirchgemeindehaus Goldach
18.30 – 20 Uhr, roundabout youth, Tanz- & Gemeinschaft, für Mädchen ab der 6. Klasse, evang. Kirchgemeindehaus Goldach (jeden Dienstag ausser Schulferien)

Freitag, 4. Dezember 2026
19 – 21 Uhr * NEU *, Offene Turnhalle für Jugendliche ab 12 - 18 Jahre. Spiele, Sport und coole Leute, mit Noemi Dünnenberger, Rosenacker-Turnhalle Goldach

Montag, 7. Dezember 2026
14 – 17 Uhr, Turmhof Strickplausch, Gemeinsam Stricken und Häkeln bei Kaffee und Kuchen, Kirchgemeindehaus Goldach

Mittwoch, 9. Dezember 2026
12.15 Uhr, Ökum. Mittagstisch für alle, evang. Kirchgemeindehaus Goldach. Anmeldung bis Montag, 16 Uhr

Donnerstag, 10. Dezember 2026
14 – 17 Uhr, Ökum. Adventsfeier für Senioren, mit dem Seniorentheater St. Gallen «Ferie uf Mallorca», Gemeindezentrum Mörschwil, anschl. Zvieri

Samstag, 12. Dezember 2026
10 – 12 Uhr, Fiire mit de Chinde / Kafi Maus, 10 Uhr für Kinder 0 – 6 Jahre, 10.45 Uhr für Kinder 6 – 10 Jahre, Kirchgemeindehaus Goldach

Montag, 14. Dezember 2026
19 – 21.30 Uhr, Turmhof Play, Spieleabend im Turmhofcafé, evang. Kirchgemeindehaus Goldach

Dienstag, 15. November 2026
16 – 18 Uhr, Mini Mix'D für 1. –– 6. Klasse, mit Melina Krautz, Kirchgemeindehaus Goldach
18 – 20 Uhr, * NEU * Teen's Club für alle von der 5. Klasse bis Oberstufe. Dein Treff. Deine Ideen. Deine Zeit. Evang. Kirchgemeindehaus Goldach, mit Noemi Dünnenberger und Melina Krautz

Mittwoch, 16. Dezember 2026
15.30 – 17 Uhr, Turmhof-Sing – zusammen singen, Kirchgemeindehaus Goldach, mit Andreas Korsch

Donnerstag, 17. Dezember 2026
15 – 16.30 Uhr, SpielWerk3-Treff, für Babys und Kleinkinder, mit altersgerechten Spiel- und Werkstationen, Zvieri, evang. Kirchgemeindehaus Goldach

Kerzenziehen
2. – 9. Dezember 2026, im Turmhof der evang. Kirchgemeinde Goldach, Genaue Daten und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage (QR-Code untenstehend)

Turmhofcafé – Wo Begegnung lebt
Unser Turmhofcafé ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 – 11.30 Uhr und am Mittwochnachmittag von 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

Weitere Veranstaltungen für Jung und Alt in unserer Kirchgemeinde und Informationen finden Sie auf unserer Homepage: **www.ref-goldach.ch oder via QR-Code:**

NACHRUF
Ueli Bigler, 1947 – 2026
wohnhaft gewesen in Untereggen von 1978 – 2024

Am 15. November ist Ueli Bigler nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren im Kanton Aargau verstorben. Er hinterlässt in Untereggen mit seiner enormen, uneigennützigen Arbeit für Jugend und Gemeinschaft ein reiches Erbe.

Ueli Bigler zog im Jahre 1978 mit seiner Frau Irene nach Untereggen, wo sie an der Seeblickstrasse in ihr neu erbautes Haus einziehen konnten. Bald fand der gelernte Käsermeister in Untereggen guten Kontakt und engagierte sich für das Dorf. Über viele Jahre leitete er die sportlichen und organisatorischen Aktivitäten der Jugendriege, auch «Jugi» genannt. Ueli legte sich einen Auto-VAN zu, damit er die Kinder nach den wöchentlichen Jugistunden nach Hause, in die Weiler, bringen konnte. Als Jugileiter organisierte er auch Wettkämpfe im und ausserhalb des Dorfs. Ich erinnere an die zahlreichen Grümpelturniere und die regionalen Jugitage, bei welchem in einem Rhythmus von einigen Jahren auch Untereggen als Organisatorin an der Reihe war. In meine Amtszeit fiel der grosse Kreis-Jugitag mit mehreren Hundert Jugendlichen auf der Sportanlage «Chellen», Tübach, welcher ein grosser Erfolg war.

Als Jugendbeauftragter wirkte er zudem in den verschiedenen Gremien mit und vertrat die Anliegen der Jugendlichen Untereggens. Für die Jugend und die Sportförderung ehrenamtlich tätig zu sein, das war ihm ein Herzensanliegen!

Ueli war bei den Jugendlichen sehr geschätzt. Mit seiner umgänglichen, grosszügigen und väterlichen Art konnte er die Jugendlichen begeistern – ja sie liebten ihn.

Bekannt war auch, dass Ueli zuhause jeweils ein Lager an Lebensmitteln anlegte, wenn es darum ging, als Küchenchef in Jugendlager zu fahren und dort die Jugendlichen kulinarisch zu verwöhnen – so konnte er preisgünstig einkaufen. In Untereggen wirkte er als Küchenchef zudem in zwei Teams mit, welche den Mittagstisch organisierten.

Nicht nur bei den Jungen hat er sich jahrelang engagiert, später hatte er, zusammen mit seiner Frau Irene, zwölf Jahre lang die Seniorenvertretung inne. Dies hiess, Jubilare mit hohen Geburtstagen zu besuchen und ihnen ein Geschenk der Gemeinde zu überbringen, den Adventshöck sowie den jährlichen Ausflug zu organisieren, von welchen die damaligen Seniorinnen und Senioren immer wieder schwärmten. Aber auch persönliche Besuche bei älteren Personen in Heimen gehörten dazu.

Im Jahre 2024 verkauften Ueli und Irene Bigler ihr Haus in Untereggen und zogen in eine Wohnung in der Nähe ihrer Tochter. Bei unserem letzten Besuch vor sechs Wochen war Ueli gesundheitlich schon etwas angeschlagen, aber wir konnten noch über die Aktivitäten und die schönen gemeinsamen Stunden in Untereggen plaudern. Niemand hätte damals gedacht, dass dies unser letzter Besuch bei ihm sein sollte…

Seiner Frau Irene und seiner Tochter Sandra spreche ich unser herzliches Beileid aus.
Ueli ruhe in Frieden +++

Mit grosser Dankbarkeit:
Markus Schwager
Gemeindepräsident 1996 – 2004

Traueradresse:
Irene Bigler, Talstrasse 7B,
5042 Hirschthal


SCHULE UNTEREGGEN
Kommission Gesellschaft Untereggen
Weihnachtsmarkt
4. Dezember 2026
von 17.00 – 21.00 Uhr
um das Schulhaus
Begegnungen
Leckereien
Kreativ
Musik
Gemeinsam
Getränke
Essen
Kreativ
Musik
Komm vorbei,
wir freuen uns auf dich!
SCHULHAUS UNTEREGGEN

SCHULE UNTEREGGEN | Kommission Gesellschaft Untereggen

Ort:

Parkplatz Kirchenacker

Öffnungszeiten:

Verkaufsstände 17.00 bis 21.00 Uhr

Verpflegungsstände 17.00 bis 23.00 Uhr

Standbetreibende / Verein	**Angebot**
Aktivriege Untereggen	Raclette und Käsbrötli
Bäuerinnen Goldach und Umgebung	Getränke, Äpfel, Glücksrad und Kuh melken
Bischofberger Rebekka & Allmann Angela	Glühgin, Weinbar und Apéroplättli
Braunwalder Angelika	Selbstgemachtes
Bürgermusik Untereggen	Weihnachtsmusik
Catering n Party – Guido Egger	Marroni
Evangelische Kirche – Spurgruppe	Adventsstübli
Feuerwehr	Glühwein und Gerstensuppe
Frauenturnverein Untereggen	Kuchen, Kaffee, Punsch und Geschicklichkeitsspiele
Jugendriege Untereggen	Wurf- und Suchspiel
Katholische Kirche	Projekt Rote Krippe
Landert Brigitte und Dominik	Honig, Oxymel, Kerzen aus Bienenwachs
Meyer Daniela	Selbstgenähtes, Guetzli und Zöpfe
OK Kinderfasnacht	Büchsenschiessen
Scheurer Doris	Kräuterstand
Schule Untereggen	Bastelsachen und Guetzli
Spielgruppe Bärli Untereggen	Basteln für Kinder und Punsch
Sutter Bianca & Steiner Cedric	Selbstgemachtes
Verein Classrooms for Nandom	Infostand (Erlös der Schule wird an Projekt gespendet)

rüttimann

Autospenglerei & Spritzwerk

Inhaber: Lars Frick

- Sämtliche Lackierarbeiten an Fahrzeugen, Industrie, Möbel usw.
- Schadensmanagement mit Versicherungen
- Unfallreparaturen aller Marken
- Scheibenreparaturen oder Ersatz
- Smart Repair von Kleinstschäden
- Hagel- und Parkschaden ohne lackieren
- Ersatzwagen, Wagenreinigung, Hol- und Bringservice

Rüttimann GmbH • Mittlerhof 25 • 9033 Untereggen • 071 866 34 72
info@carrosserie-ruettimann.ch • www.carrosserie-ruettimann.ch

Abrechnungspflicht für Arbeitgebende mit Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft

Mehr Informationen
www.svasg.ch/arbeitgebende

Wer Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft beschäftigt und sie entlöhnt (Geld- oder Naturallohn) ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten, auch wenn dieser noch so bescheiden ist. Ferienentschädigungen unterstehen auch der Beitragspflicht. Wer die Meldung unterlässt, kann sich strafbar machen.

Unter Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten:

- Raumpflegerin/Raumpfleger
- Kinderbetreuung, Babysitterin/Babysitter, Au-Pair
- Haushaltshilfe
- Hauswartin/Hauswart
- Gärtnerin/Gärtner

Junge Arbeitnehmende sind bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden, von der Beitragspflicht ausgenommen, sofern ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Privathaushalt CHF 750 pro Jahr und Arbeitgebenden nicht übersteigt. Die beschäftigten Personen können die Abrechnung verlangen.

Auf **www.svasg.ch/hd-hw-anmeldung** kann das Formular ausgefüllt und online eingereicht werden.

SVA Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen

01.2023

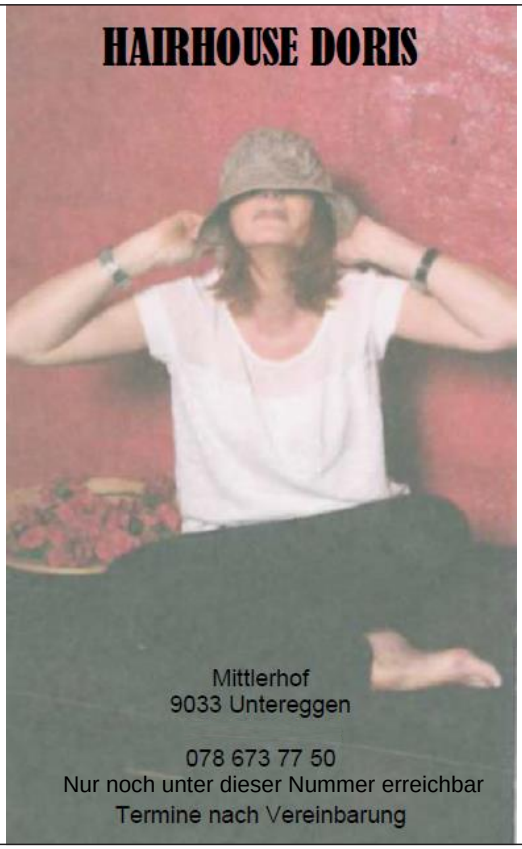


Hesch Luscht uf en spassige & sportliche Obig?
Denn chum eifach go ineluege!
Infos bi de Sonja 078 687 48 68

FTV UNTEREGGEN

scheurer-gartenbau.ch
Beratung • Planung • Ausführung
info@scheurer-gartenbau.ch

Unterweid • 9033 Untereggen
071 866 23 12 • 079 687 48 28



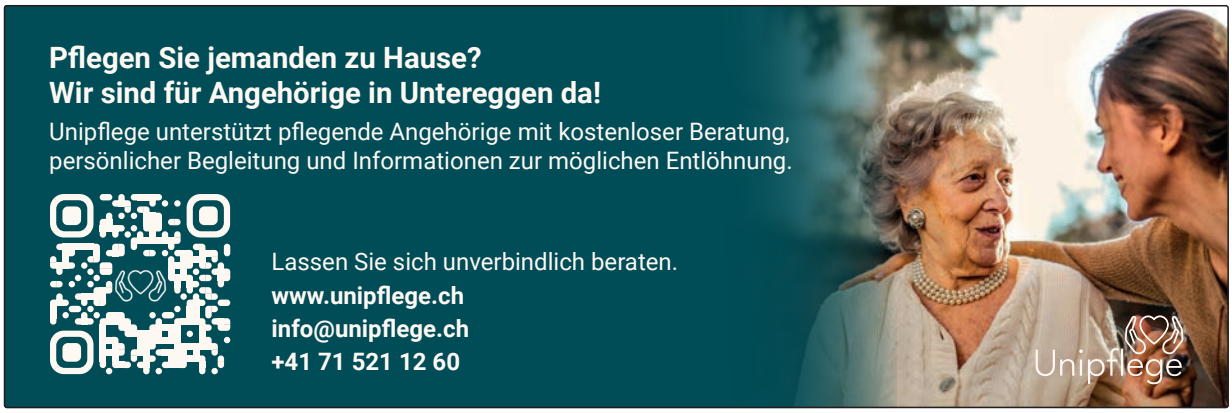


ELEKTRO FRIBERG AG
Ausstellung Vorderhof 2
Oberwiesstrasse 14
9033 Untereggen
Tel. 071 860 04 60
info@elektro-friberg.ch

- Elektroistallationen
- Beleuchtungskonzepte
- Haushaltsgeräte
- Smart Home
- Auto Ladestationen
- Multimedia / Telekommunikatin

www.elektro-friberg.ch beraten planen installieren geniessen


topten.ch
«Energieeffizient, umwelt-
schonend, langlebig: Hier
finde ich ohne Aufwand die
besten Haushaltsgeräte.»
energieagentur
st.gallen
topten.ch
energieagentur-sg.ch


Pflegen Sie jemanden zu Hause?
Wir sind für Angehörige in Untereggen da!
Unipflege unterstützt pflegende Angehörige mit kostenloser Beratung,
persönlicher Begleitung und Informationen zur möglichen Entlöhnung.
Lassen Sie sich unverbindlich beraten.
www.unipflege.ch
info@unipflege.ch
+41 71 521 12 60
Unipflege


WERDEN SIE GASTFAMILIE!
„Das Schönste an dem Austausch war es, das Gastkind am ersten Tag bei uns zu Hause zu begrüssen. Und das Schwierigste, nach einem Jahr den Abschied zu nehmen."
Sabine, Gastmutter aus Basel
¡HOLA! AHOJ! MERHABA!
Benja aus Argentinien, Vasek aus Tschechien, Noon aus Thailand und viele weitere Schüler*innen aus der Welt verbrachten ihren Kulturaustausch in der Schweiz. Mit ihren Gastfamilien und Schulkoleg*innen haben sie während fast einem Jahr viele spannende Geschichten gesammelt.
Für unsere YFU-Austauschschüler*innen aus aller Welt suchen wir herzliche Gastfamilien!
In diesem Austausch kann Ihre ganze Familie über eine neue Kultur lernen. Wo in Lateinamerika isst man die besten Empanadas? Was passiert am Ostermontag in Tschechien? Mit den Augen Ihres Gastkindes können Sie auch Ihre eigenen Gewohnheiten aus einer neuen Perspektive anschauen. Sie haben die Gelegenheit, eine spannende interkulturelle Beziehung für das ganze Leben aufzubauen.
KONTAKTIEREN SIE UNS:
anita.d@yfu.ch
www.yfu.ch
WER KANN GASTFAMILIE WERDEN?
Jede Familie, die offen für eine neue Kultur ist und das internationale Kind als Familienmitglied aufnehmen möchte. Ob alleinstehende Elternteile, mit Kleinkindern oder Haustieren - alle sind herzlich willkommen! Hauptsache man hat Spass miteinander und teilt diese Erfahrung zusammen! Dieser freiwillige Einsatz wird während der gesamten Zeit von YFU betreut und unterstützt.
Was erwarten wir von Gastfamilien?
• Interesse an dem Austausch
• Offenheit und Flexibilität
• Ein Bett für das Gastkind
• Einen zusätzlichen Teller am Tisch
• Platz im Herzen


AUSTAUSCH MIT YFU
Semester / Trimester / Jahr
Bereit, deinen Horizont zu erweitern? Ein Austausch mit YFU lässt dich neue Kulturen entdecken, Freundschaften fürs Leben schliessen und die Welt aus einer neuen Perspektive erleben. Du entwickelst dich persönlich weiter und sammelst Erfahrungen, die dich ein Leben lang begleiten. Melde dich bei uns und finde heraus, welches Austauschprogramm zu dir passt!
www.yfu.ch
info@yfu.ch
+41 31 305 30 60


SAMSTAG, 19.12.2026
WEIHNACHTSMUSIK DER BÜRGERMUSIK UNTEREGGEN
17.00 UHR LEHNACKERSTRASSE BEI BEA & MARTIN BLEIKER
18.00 UHR MITTLERHOF BEI SUSANNE & KARL REICHMUTH
19.00 UHR HINTERHOF BEI LISBETH & GERI RIEDENER
20.00 UHR VORDERHOF BEI SONJA & THOMAS BRUNNER
21.00 UHR BÜEL BEI MARTINA & SEPP LEHNER
MIT UNTERSTÜTZUNG DER JUNGEN!

MUKI / ELKI– Turnen in Untereggen



Wir möchten das Muki -Turnen in Untereggen wieder anbieten und freuen uns über weitere turnfreudige Kinder mit ihren Mamis oder Papis. Damit wir starten können, brauchen wir genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Gemeinsam springen, hüpfen, klettern, spielen und neue Dinge entdecken, beim Mukiturnen stehen Bewegung und Spass im Vordergrund. Die Kinder sammeln erste Turnerfahrungen und lernen spielerisch neue Bewegungsformen kennen.

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder, die bis Februar 2027 drei Jahre alt werden, sind zusammen mit Mami oder Papi herzlich willkommen.

Wann und wo?

Tag: Mittwoch 8.50 – 9.40 Uhr
Ort: Turnhalle Spielbüel, Untereggen
Start: Mittwoch, 6. Januar 2027

Neugierig geworden?

Dann kommt doch unverbindlich vorbei und schaut, ob das Mukiturnen etwas für euch ist. Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige Kinder und ihre Begleitpersonen.

Anmeldung bitte bis 28. Dezember 2026 an

Gaby Frey
Oberwiesstrasse 11
9033 Untereggen
gaby_frey69@bluewin.ch

Natel 078 638 58 64

Auch uns gibt es in Untereggen

Gymnastik für Ältere



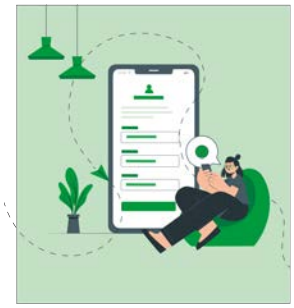
Wo? In der Turnhalle Spielbüel

Wann? Mittwochs von 14.00 – 15.00 Uhr

Lust? Dann komm vorbei!



Kanton St.Gallen und St.Galler Gemeinden



Abstimmen und Wählen geht jetzt auch digital

Die Schritte kurz erklärt:



Scannen Sie den QR-Code und starten Sie die Anmeldung.



Geben Sie Ihre Daten ein und bestätigen Sie die Anmeldung.



Sie erhalten in Kürze eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per Post.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei unserem Support melden: +41582291010 / support@sg.ch

Mehr Informationen zum Stimmkanal E-Voting finden Sie unter: e-voting.sg.ch / evoting-info.ch

Hier scannen!

Agenda

Wann		Wer	Was	Wo
November				
28.	17.30	Kath. Kirche	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
29.		Volksabstimmung		
Dezember				
04.	17.00	Schule und Kommission Gesellschaft	Weihnachtsmarkt	Parkplatz Kirchenacker
06.	09.00	Jugendmusik BrassWave	Märchen mit Zmorgen	MZH Untereggen
06.	10.30	Missao Catolica de Língua Portuguesa		Pfarrkirche
10.	08.00	Beratung Frühe Kindheit	Bitte Termin vereinbaren	Sitzungszimmer Gemeinde
11.	16.45	frauenrunde untereggen	Weihnachtsmarkt Konstanz	Treffpunkt: Gemeindehaus
13.	09.30	Kath. Kirche	Wortgottesfeier / Kommunion	Pfarrkirche
18.	07.00	Kath. Kirche	Rorate-Eucharistiefeier	Pfarrkirche
19.	17.00	Bürgermusik Untereggen	Weihnachtsmusik im Dorf	Dorf Untereggen
20.	10.30	Missao Catolica de Língua Portuguesa		Pfarrkirche
26.	09.30	Kath. Kirche	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
26.	11.00	Missao Catolica de Língua Portuguesa		Pfarrkirche

Ergänzungen oder Änderungen des Terminkalenders bitte laufend auf der Website www.untereggen.ch eintragen. Besten Dank.

region Abfall-Info 2027 Untereggen

Abfall-Info 2027 liegt bei

In der Beilage zu diesem Mitteilungsblatt befindet sich das Abfall-Info 2027. Es gibt wertvolle Tipps über Abfuhrdaten, Sammelstellen, Bezugsquellen für Abfallsäcke und vieles mehr.





Politische Gemeinde

Mittlerhof 30
9033 Untereggen
Telefon: 071 868 90 90
E-Mail: info@untereggen.ch
Internet: www.untereggen.ch
Foto: fotomagie.com

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 11:30 / 13:30 – 18:00
Di 08:00 – 11:30 / Nachmittag geschlossen
Mi Vormittag geschlossen / 13:30 – 16:30
Do 08:00 – 11:30 / 13:30 – 16:30
Fr 07:30 – 13:30

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 23. Dezember 2026. Einsendungen bitte bis **Dienstag, 15. Dezember 2026, 12.00 Uhr,** an die Gemeinderatskanzlei Untereggen. Spätere Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-25-490598